

DAS PROJEKT

Anfang November 2021 ist das Projekt „Neue Strategien und Strukturen für eine Cradle-to-Cradle Modellregion in Nordost-Niedersachsen“ gestartet. Für das Projekt machen sich die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg gemeinsam auf den Weg, das Thema regionale Kreislaufwirtschaft mit Cradle-to-Cradle (C2C) in ausgewählten Feldern der strategischen Regionalentwicklung voranzutreiben – beispielweise im produzierenden Gewerbe und im Baubereich.

KOOPERATIONSPARTNER

Kooperationspartner des Projekts sind die Leuphana Universität Lüneburg, die Technische Universität Hamburg (TUHH) sowie die Wachstumsinitiative Süderelbe AG. Gefördert wird das Projekt innerhalb des Förderprogramms „Region gestalten“ mit Geldern der Initiative „Aktive Regionalentwicklung“ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) und dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).



ZUKUNFTSFÄHIGE PRODUKTION DURCH INNOVATIVE LÖSUNGEN

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung einer regionalen Innovations-, Transfer- und Nachhaltigkeitsstrategie. Unter Einbeziehung regionaler Akteure soll ein Masterplan für eine C2C-Modellregion entstehen, der auf das Jahr 2035 gerichtet ist und in Teilen bereits während der Projektlaufzeit umgesetzt wird. Die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg begleiten das Projekt und die Entwicklung des Masterplans mit den Fachabteilungen für Regionalentwicklung und Regionalplanung, um eine langfristige Einbindung in die regionalen Handlungsstrategien sicherzustellen und zu befördern.

Leuchtturmprojekt des Modellvorhabens ist die Einrichtung eines C2C-Labs als Ort für Nachhaltigkeitsinnovationen. Damit werden Ansätze einer nachhaltigen Wirtschaft und die Entstehung innovativer Projekte in den strukturschwachen Gebieten der Landkreise vorangetrieben.



LEISTUNGEN DES TIM

Auf Grundlage der beiden Kompetenzfelder der Verbundpartner bildet sich das ganzheitliche Endergebnis. Die beiden Institute bearbeiten die jeweiligen Aufgabenfelder gemeinschaftlich, wobei die Tätigkeiten und Zuständigkeiten je nach Themenfeld und Kompetenz unterteilt werden. Auf dieser Basis übernimmt die TUHH die Federführung für die Themenfelder dezentrale Hochschulstrukturen und Wissenstransfer sowie für das Technologie- und Innovationsmanagement.

Die folgenden Leistungen werden aufgrund der inhaltlichen Schwerpunkte von der TUHH federführend bearbeitet:

- Positionsbestimmung (Strategische Positionierung und Entwicklung), Stakeholderanalyse sowie Analyse des Innovations-ökosystems
- Ableitung und Priorisierung von Handlungsfeldern für das Handlungskonzept
- Erstellung und Priorisierung von Projektskizzen im Rahmen des Masterplans
- Auswahl und Begleitung innovativer Projekte
- Entwicklung Grobkonzept C2C-Lab, Suche Umsetzungspartner und Standort

Zusätzlich unterstützt die TUHH die Leistungen der anderen Verbundpartner.



Svenja Damberg
Johanna Zeller

Institut für Technologie- und Innovationsmanagement
Technische Universität Hamburg
Schwarzenbergstraße 95 D, 21073 Hamburg
svenja.damberg@tuhh.de
johanna.zeller@tuhh.de
www.tuhh.de/tim



Technology and
Innovation Management
at Hamburg University
of Technology